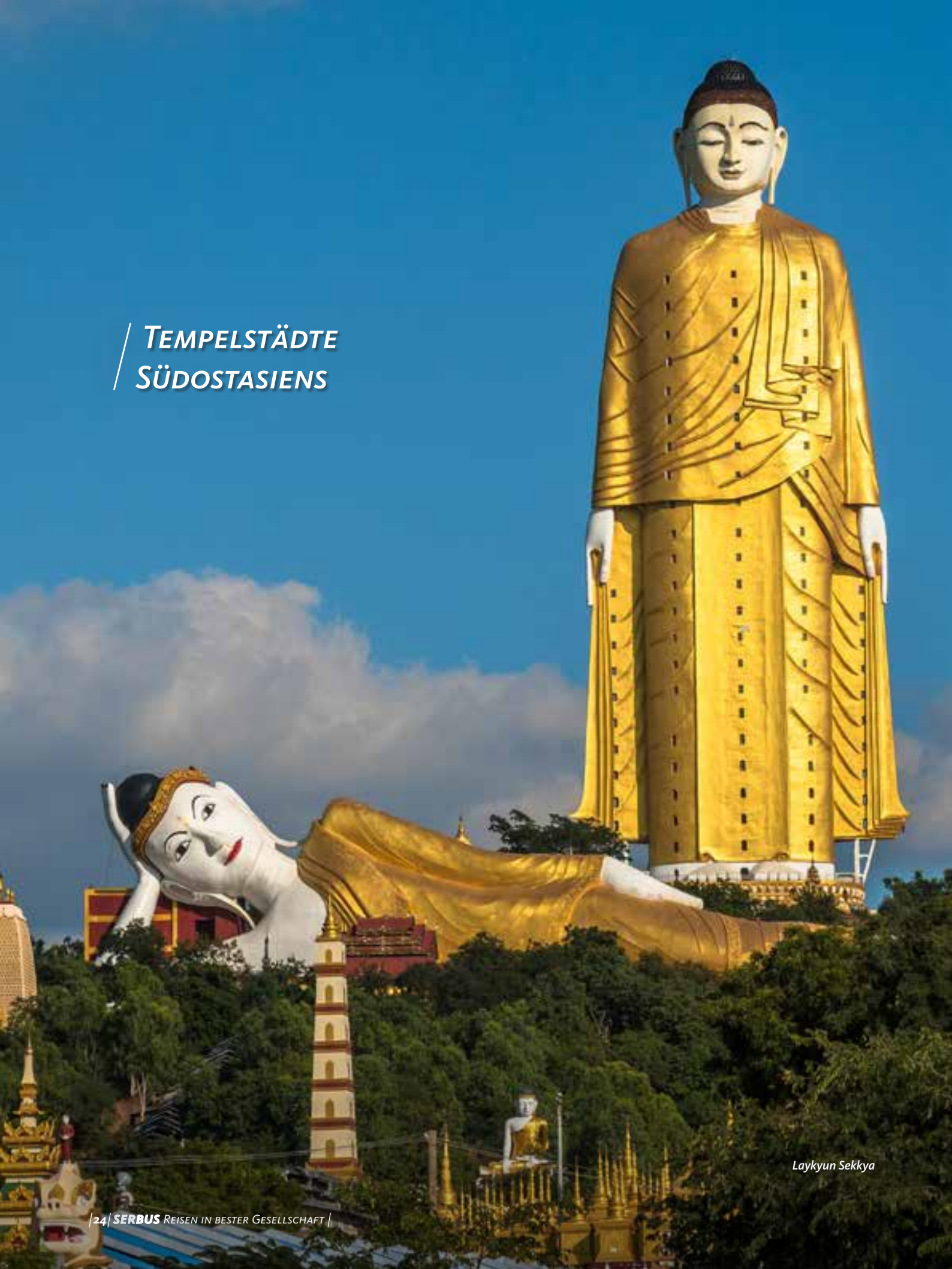


*TEMPELSTÄDTE
SÜDOSTASIENS*



Laykyun Sekkya

MYANMAR, LAOS UND KAMBODSCHA



30. März – 13. April 2019

Zwischen wundervollen Pagoden und traumhaften Landschaften tauchen wir in den Alltag der Menschen ein, die diese Länder so besonders machen. Diese Entdeckungstour vereint vielfältige Begegnungen, kulturelle Highlights und goldglänzende Heiligtümer. Los geht's auf eine spannende und umfassende Reise nach Myanmar, Laos und Kambodscha: Mythen und Geschichten, atemberaubende Tempelanlagen und unberührte Natur warten auf uns. Hier gibt es immer etwas zu entdecken! Wir wandeln auf den Spuren des Buddhismus, erleben die pulsierenden Städte und erforschen die Tempel von Angkor.

SAMSTAG, 30. MÄRZ 2019
SÜDTIROL – MÜNCHEN –
MANDALAY

Am Vormittag fahren wir zum Flughafen nach München und starten unsere Reise am Nachmittag mit einem Flug über Bangkok nach Myanmar.

SONNTAG, 31. MÄRZ 2019
WILLKOMMEN IN MANDALAY

Gleich nach der Ankunft starten wir mit der Besichtigung der zweitgrößten Stadt Myanmars mit dem legendären Mahamuni in der gleichnamigen Pagode. Mandalay ist ein Zentrum der Handwerkskunst. Wir nutzen die Gelegenheit und schauen den Blattgoldschlägern und Holzschnitzern bei ihrer täglichen Arbeit über die Schultern. Anschließend stehen die wichtigsten Tempel der Stadt auf unserem Programm.

MONTAG, 01. APRIL 2019
MANDALAY: SAGAING,
INWA UND AMARAPURA

Unsere Tagestour führt in drei ehemalige königliche Hauptstädte. In der „Siegerstadt“ Sagaing erzählen unzählige goldene Stupas von der bewegten Vergangenheit dieser Königsstadt und scheinen dabei einen endlosen Saum entlang der Hügelkette zu bilden. Mit Pferdekutschen erkunden wir in Inwa die Reste der alten Stadtmauer und Ruinen aus längst vergangenen Tagen. Wir staunen im Kloster Bagaya Kyaung in Amarapura über die einmalige Sammlung von Buddhafiguren. Am Taungthaman-See schlendern wir, vorbei an Mönchen und geschäftigen Burmesen, über die unvergleichliche U-Bein-Brücke. Zurück in Mandalay treffen wir auf den Künstler U Chit Mya, der heute noch die traditionelle Art der Glasmalerei anwendet.

DIENSTAG, 02. APRIL 2019
VON MANDALAY NACH BAGAN

Wir verlassen Mandalay und fliegen nach Bagan. Am mystischen Mount Popa – dem Olymp der Götterwelt – nehmen wir an einer burmesischen Tee-Party teil. Auf unserem Weg zum Gipfelheiligtum beobachten wir das rege Treiben der Dorfbewohner und erfahren aus erster Hand, dass der Geisterglaube in Myanmar noch immer allgegenwärtig ist. Anschließend besuchen wir ein Hilfsprojekt im Dorf Taung Ba, wo wir im regen Austausch erleben, wie es ist, in Myanmar die Schulbank zu drücken. ▶



Mandalay

MITTWOCH, 03. APRIL 2019
BAGAN: PAGODENMEER
UND HANDWERK

An der Seite eines lokalen Archäologen erkunden wir die beeindruckenden Bauten und erfahren die Geschichte hinter den Tempeln. Die Pracht des Ananda-Tempels – dem schönsten der Stadt – versetzt uns ins Staunen. An einem Tag in Bagan darf auch die Shwezigon-Pagode nicht fehlen. Ihr imposanter Stupa blendet uns schon aus der Ferne! Bagan ist außerdem ein Zentrum der Handwerkskunst. Wir besuchen eine Werkstatt für Lackarbeiten, um etwas über den komplizierten Prozess der Lackherstellung und Dekoration zu erfahren.

DONNERSTAG, 04. APRIL 2019
DIE SCHÖNHEIT BAGANS

Ein Tag im Zeichen der Pagode! Die spektakuläre Ebene am Ufer des Ayeyarwady ist mit über 2.000 Tempelruinen und Pagoden übersät und wartet nur darauf von uns erkundet zu werden. Ganze 61 Meter ragt der Thatbyinnyu-Tempel in die Höhe und zählt somit zu den höchsten Bauwerken Bagans – ein archäologisches Meisterwerk!

FREITAG, 05. APRIL 2019
VON BAGAN NACH YANGON

Wir fliegen weiter nach Yangon. Die heimliche Hauptstadt vereint charmante Kolonialarchitektur und das bunte Alltagsleben. Wir machen uns

sofort auf und erkunden zu Fuß die Gegend rund um die Sule-Pagode. Im Maha Bandoola-Park im Herzen der Stadt bietet sich uns ein perfekter Blick über die umliegenden Kolonialgebäude. Die Shwedagon-Pagode - der heiligste Ort des Landes - und ihre umgebenen Schreine sind am schönsten während des Sonnenuntergangs. Wir nehmen an einer spirituellen Öllampen-Zeremonie teil – eine beruhigende Atmosphäre aus flackernden Kerzenlichtern, entzündeten Räucherstäbchen und betenden Mönchen verzaubert uns auf eine ganz besondere Art und Weise.

SAMSTAG, 06. APRIL 2019
VON YANGON
NACH LUANG PRABANG

Auf Wiedersehen Myanmar – Willkommen Laos! Wir werden am Flughafen in Luang Prabang von einer örtlichen Reiseleitung empfangen. Die alte Königsstadt Luang Prabang, welche 1995 zum UNESCO-Welterbe erklärt wurde, ist einer der Höhepunkte dieser Reise. Eine heitere und gleichzeitig entspannte Atmosphäre, vereint mit kulturellen Glanzpunkten, direkt am Ufer des majestätischen Mekongs.

SONNTAG, 07. APRIL 2019
LUANG PRABANG:
HÖHLEN VON PAK OU

Früh klingelt der Wecker – raus aus den Federn! Die allmorgendliche Spendenzeremonie wollen wir nicht verpassen. Wir sind mittendrin, wenn

die Mönchsprozessionen durch die Straßen ziehen und Speisen und Gaben erhalten. Am Vormittag stürzen wir uns ins bunte Treiben auf dem lokalen Markt, bevor uns der ehemalige Königspalast einen einzigartigen Einblick in die Vergangenheit von Laos bietet. Das heutige Nationalmuseum vereint traditionelle laotische Baukunst mit französischen Beaux-Arts-Motiven. Im Wat Mai treffen wir auf einen Mönch und tauschen uns mit ihm über seinen Glauben aus. Auf dem Mekong fahren wir anschließend flussaufwärts nach Pak Ou. In den mystischen Höhlen befinden sich zahlreiche Buddha-Darstellungen in den unterschiedlichsten Stilrichtungen.

MONTAG, 08. APRIL 2019
KUANG SI-WASSERFALL

Wunderschön eingebettet in die Natur erwartet uns der reizvolle Kuang Si-Wasserfall. Wir genießen die herrliche Landschaft und wer mag, nimmt ein erfrischendes Bad. Einblicke in das traditionelle Leben der Laoten erhalten wir beim Besuch des Dorfes Ban Ou. Zurück in Luang Prabang besichtigen wir den ältesten noch bewohnten Tempel Wat Visoun, in dem sich eine Sammlung antiker Buddhastatuen befindet. Ein Muss ist zudem der Besuch der Wat Xieng Thong – der schönsten Klosteranlage des Landes. Den Sonnenuntergang genießen wir vom Phou Si aus, dem heiligen Berg von Luang Prabang. Der Aufstieg belohnt uns mit einem überwältigenden Panorama über das Stadtbild und den dahinfließenden Mekong.



Kuang Si-Wasserfall



MYANMAR, LAOS UND KAMBODSCHA

30. MÄRZ – 13. APRIL 2019

€ 4.390,00 pro Person
Einzelzimmerzuschlag € 300,00

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

Fahrt im Komfort-Reisebus von **SERBUS** zum Flughafen München und zurück

Linienflüge München – Mandalay und Siem Reap – München (über Bangkok)

Inlandsflüge mit nationaler Fluggesellschaft laut Programm

Transfers und Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage

12 Hotelübernachtungen inkl. Halbpension

Alle Eintrittsgelder

Besichtigung der Tempel Bagans mit Archäologen

Bootsausflug zu den Höhlen von Pak Ou

Ausführliche Besichtigung der Tempel in Angkor

Führung mit dem Kurator des Angkor Museums

Visagebühren

Reiseliteratur

Komplettschutzversicherung

Reisebegleitung ab/bis Südtirol



Myanmar, Laos
und Kambodscha



Begleitet von
Sara

DIENSTAG, 09. APRIL 2019 VON LUANG PRABANG NACH SIEM REAP

Wie im Fluge vergeht die Zeit – Kambodscha erwartet uns! Wir fliegen nach Siem Reap, dem Ausgangspunkt für die Besichtigung des antiken Zentrums von Angkor.

MITTWOCH, 10. APRIL 2019 SIEM REAP: ANGKOR WAT

Zusammen mit einem Archäologen begeben wir uns heute zurück in die Vergangenheit. Wie sich der Urwald langsam die ehemals mächtige Stadt zurückerobert, wird uns im völlig überwucherten Tempel Ta Prohm bewusst. Bäume mit gewaltigen Wurzeln umschlingen das Bauwerk – ein malerischer Anblick. Im Mittelpunkt steht anschließend der einzigartige Tempel Angkor Wat. Ein architektonisches Meisterwerk der Khmer und eine der größten Tempelanlagen weltweit. Im Panorama Museum erhalten wir eine Führung vom Kurator höchstpersönlich. Rechtzeitig zum Sonnenuntergang erreichen wir den Tempel Phnom Bakheng – ein einmaliges Erlebnis.

DONNERSTAG, 11. APRIL 2019 ANGKOR THOM

Im Mittelpunkt der Königsstadt Angkor Thom steht der Bayon, der durch seine eindrucksvollen Gesichtertürme bekannt wurde. Wir besichtigen außerdem den Tempelberg Ta Keo, das erste Bauwerk Angkors, welches zur Gänze aus Sandstein errichtet wurde. Den Abend lassen wir im einzigartigen Phare-Zirkus ausklingen. Bei einem Mix aus Akrobatik, Theater und Tanz wird uns auf ganz besondere Weise die kambodschanische Geschichte erzählt. Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie die Show.

FREITAG, 12. APRIL 2019 SIEM REAP – BANGKOK – MÜNCHEN

Heute heißt es Abschied nehmen. Nach einer erlebnisreichen Zeit geht es heute zum Flughafen von Siem Reap. Wir treten die Heimreise mit dem Flug über Bangkok Richtung München an.

SAMSTAG, 13. APRIL 2019 MÜNCHEN – SÜDTIROL

Nach der Landung am Morgen in München fahren wir mit unserem Reisebus zurück nach Südtirol.

